

# Pirnaer Anzeiger

**4. AUGUST 2012**  
**AB 19 UHR**

## **PIRNAER HOFNACHT**



Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt Pirna  
mit den Ortsteilen  
Birkwitz-Pratzschwitz  
und Graupa sowie  
der Gemeinde Dohma

### **Aus dem Inhalt**

Seite 4  
Schatzsuchertour am Schloss-  
berghang für Jedermann

Seite 5  
Grundstein für Neubau der  
Gauß-Mittelschule gelegt

Seite 6  
Delegation aus Pirna zum  
25. Baienfurter Marktplatzfest

Seite 11  
Öffentliche Bekanntmachungen



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1-2, 01796 Pirna

Tel.: 03501 556-0, Fax: 03501 556-266

E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)

Internet: <http://www.pirna.de>

### Bürgerbüro, Rathaus, Am Markt 1/2

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr

Di. 08:00 - 19:00 Uhr

Mi. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 19:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 - 12:00 Uhr

Di. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 15:30 Uhr

Mi. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:30 Uhr

Fr. geschlossen

### Verwaltung allgemein:

Mo. nach Vereinbarung

Di. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:00 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr

Fr. nach Vereinbarung

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Str. 211

Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher: Dieter Fuchs, Tel.: 527573

### Ortschaft Graupa

Badstr. 3 (Turnhalle, Büro des TSV Graupa)

Di. 15:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Gernot Heerde, Tel.: 548203

### Stadtarchiv, Verwaltungsarchiv, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF), Tel.: 03501 515-4448

### Öffnungszeiten

Mo 09:00 - 16:00 Uhr

Di 09:00 - 18:00 Uhr

Mi geschlossen

Do 09:00 - 18:00 Uhr

Fr 09:00 - 13:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Neu: Schillerstr. 35, Tel.: 467853

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1B (Grundschule)

Tel.: 710213

Do. 09:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de)!

## Stadtseitiger Teil des Schlossberghanges komplett fertig

### OB Hanke: „Im Herzen unserer Stadt ist ein kleines Paradies entstanden“

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke übergab am 17. Juli 2012 offiziell den 1. Bauabschnitt des neu gestalteten Pirnaer Schlossberghang. Pünktlich zum Bau der letzten Stufe kann seit heute wieder die frisch sanierte Schlosstreppe benutzt werden.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke äußerte sich begeistert: „Es ist vollbracht! Ich danke allen Engagierten, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass Besucher und Einheimische mit verzücktem Blick die neue Attraktion genießen dürfen. Trotz anfänglicher Diskussion um die Schlossberglinden ist im Herzen unserer Stadt ein kleines Paradies entstanden, dass die Pirnaer mit Stolz ihr eigenen nennen können. Ich hoffe, dass die hängenden Gärten von Pirna den Einheimischen und Besuchern noch lange ein verzücktes Lächeln ins Gesicht zaubern werden.“

Das unter Denkmalschutz stehende Areal des westlichen Schlossberghanges unterhalb der Festung Sonnenstein war in den letzten Jahrzehnten durch zunehmenden, baulichen Verfall und geringe Aufenthaltsqualität gekennzeichnet. Am 9. Dezember 2008 beschloss der Pirnaer Stadtrat die Instandsetzung und Aufwertung des gesamten Schlossberghanges entsprechend seiner gartendenkmalpflegerischen, städtebaulichen und touristischen Bedeutung unter Einsatz von Städtebaufördermitteln. Mit den bauvorbereitenden Arbeiten zur Neugestaltung des stadtseitigen Teiles des Schlossberghanges wurde im März 2010 begonnen. Die eigentlichen Bauarbeiten starteten im Juni 2010 und gliederten sich in drei Teilabschnitte: Im ersten Teilabschnitt wurde von Juni 2010 bis Juli 2011 der stufenlose Weg als Verbindung zum Sonnenstein gebaut sowie der südwestliche (stadtseitige) Schlossberghang neu gestaltet. Restarbeiten in diesem Bereich erfolgten bis Mai 2012 im Zuge der Realisierung des 3. Teilabschnittes. Im zweiten Teilabschnitt wurden von September 2010 bis November 2011 die Terrassengärten saniert und von März 2011 bis Juli 2011 der Weiße Turm gesichert und mit einem Aussichtspunkt versehen. Die denkmalpflegerisch bedeutenden Terrassengärten haben sich neben den grandiosen Aussichten auf die Altstadt und das Elbtal zum Höhepunkt des Schlossberghanges entwickelt. Über Treppen und schmale Wege können die Besucher auf die verschiedenen Ebenen zwischen den

sanierten Sandsteinmauern gelangen. Insgesamt elf thematische Terrassen laden zum Entdecken und Verweilen vor der traumhaften Kulisse der historischen Altstadt ein. Im dritten Teilabschnitt begann im Juni 2011 die Neugestaltung des Areals um die Schlosstreppe sowie des nördlichen Schlossberges. Parallel zur Sanierung eines Abschnittes des Canalettoweges und der Promenadenwege mit ihren Sitzplätzen wurden auch die Schlossterrasse sowie die Außenanlagen auf dem Hornwerk saniert. In den ersten Bauabschnitt hat die Stadt Pirna rund 2,65 Millionen Euro investiert. Das Vorhaben wurde mit rund zwei Millionen Euro Städtebaufördermitteln unterstützt.

### Ausblick:

Im zweiten Bauabschnitt erfolgt die Sanierung des Canaletto- und Promenadenweges bis zur Gedenkstätte Sonnenstein, dabei werden Stützmauern erneuert und verschiedene Aussichts- und Ruhepunkte geschaffen. Im dritten Bauabschnitt soll der Schlossberghang unterhalb des Canalettoweges gesichert und geordnet werden. Schwerpunkt ist außerdem die Sicherung des Pienitz-Behälters. Für beide Bauabschnitte erfolgt die Planung und Beantragung der Fördermittel in diesem Jahr, der Bau ist für 2013/2014 vorgesehen. Die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung weiterer Städtebaufördermittel.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



(Foto: Stadt)

## Schatzsuchertour am Schlossberghang für Jedermann

### OB Hanke übergab neue Flyer für kleine und große Schatzsucher

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke übergab am 10. Juli 2012 offiziell einen neuen Flyer für kleine und große Schatzsucher am Pirnaer Schlossberghang. Gemeinsam mit einer fünften Klasse des Friedrich-Schiller-Gymnasiums folgte er den vielfältigen verborgenen Geheimnissen unterhalb des Schlosses.

Zahlreiche Schätze lassen sich mithilfe einer dreidimensionalen Karte im gesamten Schlosshangareal aufspüren.

Ob Marmelbahn, Labyrinthstein, alte Schriften, Spuren im Sandstein oder alte Münzen - jedes Detail ist eine kleine Entdeckung wert.

Die Gestaltung des Flyers erfolgte in Kooperation mit dem Pirnaer Gestalter Jens Dauterstedt und dem Landschaftsarchitekturbüro Prugger. Finanziert wurde der Schatzplan durch die Stadtwerke Pirna GmbH.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Nun kann der Schlossberghang auch mit Kinderaugen erschlossen werden.“

Das ist doch ein guter Grund die Eltern zum Spaziergang zu überreden und gemeinsam auf Entdeckertour zu gehen. Ich danke allen kreativen Gestaltern und Unterstützern, die diesen Flyer möglich gemacht haben.“

Die Flyer liegen unter anderem im Pirnaer Rathaus und im TouristService aus.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



Flyer Schatzsucher (Foto: Stadt)



Schüler der 5. Klasse des Schiller-Gymnasiums mit Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (Foto: Stadt)



## Grundstein für Neubau der Gauß-Mittelschule gelegt

### Neues Gebäude nimmt immer deutlichere Konturen an

Gemeinsam mit Baufirmen, Mittelschülern, Lehrern und Schulleiter Norbert Fernitz legte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke den Grundstein für den Neubau der Gauß-Mittelschule im Stadtteil Pirna-Sonnenstein. Die neue Gauß-Mittelschule wird in energieeffizienter Passivhausbauweise modernste Rahmenbedingungen für den Unterricht liefern. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Das neue Schulgebäude nimmt immer deutlichere Konturen an. Ich beneide ein wenig die Schüler darum, die während des Unterrichtes das Wachsen ihrer neuen Schule sehen können. Vielleicht sind damit die ungünstigen Bedingungen im bisherigen Gebäude leichter zu ertragen.“

#### Zum Neubau:

Der kompakte dreigeschossige Baukörper steht in einem leichten Vorsprung gegenüber der Gebäudeflucht der bestehenden Sporthalle. Er bildet dezent eine Eingangsgeste am Vorplatz, lässt aber an der Westseite den Durchgang in den hinteren Grundstücksbereich frei. Zufahrt und Stellplätze sind an der Straße in Richtung Kreisverkehr zugewandt und bieten eine klare Grundorientierung. Die überdachte Verbindung an die vorhandene Sporthalle ist funktional und angemessen. Der Pausenhof ist windgeschützt und teilweise überdacht. Das Zentrum des Gebäudes bildet ein vielfältig nutzbares Atrium. Darin ist die Erschließung über eine mehrgeschos-

sigge Treppenhalle und ringartige Etagenflure organisiert. Im Eingangsbereich sind die Cafeteria und Musikräume untergebracht. In allen Geschossen wurden die Nutzungsbereiche zu Funktionsgruppen zusammengefasst, um eine hohe Synergie und Funktionalität zu gewährleisten. In Verbindung mit dem kompakten Grundriss ist eine gute inhaltlich-konzeptionelle Nutzung durch die Schüler und Lehrer möglich. Durch die Passivhausbauweise bietet der Neubau gute Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Betrieb.

#### Zeitliche Realisierung:

Am 9. November 2010 wurde der Neubau der Gauß-Mittelschule einstimmig in den Doppelhaushalt 2011/2012 aufgenommen. Die Planung wurde am 31. August 2010 bestätigt. Im Juni 2011 wurde der Bauantrag gestellt. Die Baufeldfreimachung erfolgte

im Februar dieses Jahres. Die Baufahrzeuge rollten im April an. Ziel ist, dass die Schüler im Herbst 2013 in das neue Haus einziehen können. Das Gesamtvorhaben (einschließlich Abriss des alten Gebäudes und Gestaltung der Außenanlagen) kostet voraussichtlich 7,8 Millionen Euro. Dafür stehen keine Zuschüsse aus dem Schulbauförderung zur Verfügung. Die Errichtung als Passivhaus wird durch den Freistaat mit 400.000 Euro unterstützt. Um diese wichtige Investition im Stadtteil Sonnenstein dennoch stemmen zu können, hat der Stadtrat mit dem Beschluss zum Doppelhaushalt 2011/2012 beschlossen, zusätzliche Kredite in Höhe von 5,1 Millionen Euro aufzunehmen und andere städtische Investitionen in Höhe von 1,2 Millionen Euro zurückzustellen.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit



Grundsteinlegung der Gauß-Mittelschule am 16. Juli 2012 (Foto: Stadt)

## René Schmidt ab Januar 2013 neuer Geschäftsführer der KTP

### OB Hanke: „Mann mit großem Erfahrungsschatz und Kultursachverstand“



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke stellte am heutigen Dienstag, 17. Juli 2012 René Schmidt als neuen Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) vor. Schmidt ist 1963

in Klingenthal/Sachsen geboren und ist diplomierter Kulturmanager. Umfangreiche Arbeitserfahrung eignete er sich während seiner Zeit als Fachgruppenleiter Kultur in der Großen Kreisstadt Coswig und später als Geschäftsführer der Kulturbetriebsgesellschaft „Meißner Land“ mbH an.

Seit 2010 ist er Geschäftsführer der Historischen Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH. Seine Geschäftsführertä-

tigkeit in der KTP wird er am 1. Januar 2013 aufnehmen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Mit René Schmidt haben wir einen Mann mit großem Erfahrungsschatz und Kultursachverstand für die Geschäftsführerstelle der KTP gewinnen können. Sein Wissen und die gute Leistung der KTP-Mitarbeiter können gewinnbringend für unsere Stadt sein.“

Ich danke den Interimsgeschäftsführern Matthias Armbruster und Jürgen Scheible für die geleistete Arbeit.

Die Doppelbelastung hat nun bald ein Ende.“

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

## „Markt der Kulturen“ - ein Pirnaer Erfolgsmodell

### Interkulturelles Fest war Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen

Eine Forschungsgruppe der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit (EHS) Dresden unter Leitung von Prof. Dr. Harald Wagner hatte im vergangenen Jahr den 9. „Markt der Kulturen“ evaluiert. Dazu wurden über 100 Besucher Helfer und Unterstützer sowie Standbetreiber des Marktes befragt. Im Beisein von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke, Schirmherrn des Marktes, stellte Prof. Wagner Ergebnisse aus dieser Studie vor.

Die Studie bescheinigt dem Markt der Kulturen einen überregionalen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad. Während 40 % der befragten Besucher aus Pirna kamen, stammten weitere 32 % aus dem Landkreis Sächsisches Schweiz-Osterzgebirge, 18 % aus der Landeshauptstadt Dresden und noch 10 % aus anderen Regionen. Der „Markt der Kulturen“ erreicht im Hinblick auf Herkunft und Alter eine sehr breitgefächerte Zielgruppe. Über alle Altersgruppen hinweg sind die Besucher mit dem Angebot des interkulturellen Festes mehrheitlich sehr zufrieden. Im Zentrum des Interesses stehen für viele Besucher das Bühnenprogramm

und die kulinarischen Angebote, doch gaben auch fast 90 % der Befragten an, dass das Angebot an Informationsständen über kulturelle, soziale und politische Themen für sie wichtig seien. Besonders interessieren sich die Befragten hier für Ländervorstellungen und die interkulturelle Vielfalt auf dem Marktplatz. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass für die Besucher zwei Aspekte des „Marktes der Kulturen“ im Vordergrund stehen. Zum einen dient ihnen das interkulturelle Fest zur Unterhaltung und Freizeitgestaltung, als fröhliches, musikalisches und kulinarisches Erlebnis mit Familie und Freunden. Zum anderen nutzen sie den „Markt der Kulturen“ auch, um sich über andere Länder, Kulturen sowie zivilgesellschaftliche Aktivitäten zu informieren und gemeinsam ein Zeichen für ein vielfältiges und friedliches Miteinander zu setzen. Darüber hinaus vermittelte die Studie zahlreiche praktische Anregungen der Befragten zur Verbesserung des „Marktes der Kulturen“, welche von der Veranstaltergruppe bereits beim diesjährigen Festtag berücksichtigt wurden.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Die sehr guten Evaluationsergebnisse zeigen, dass der ‚Markt der Kulturen‘ Menschen aller Generationen aus dem Landkreis nach Pirna zieht. Mit diesem Fest haben wir den richtigen Nerv der Besucher getroffen. Die Bürger haben das Bedürfnis, die in unserer Region gelebte Vielfalt und Toleranz gemeinsam zum Ausdruck zu bringen. Ich freue mich bereits jetzt auf den 11. ‚Markt der Kulturen‘, der am 25. Mai 2013 auf dem Marktplatz mitten in Pirna stattfindet. Ich lade Sie recht herzlich dazu ein.“

Organisiert wird die Veranstaltung von der Aktion Zivilcourage e. V. und der Stadt Pirna. Erstmals wurde die Idee des „Marktes der Kulturen“ im Jahr 2002 als deutliches Zeichen gegen eine Demonstration von Rechtsextremen aus der Taufe gehoben. Im Laufe der Jahre erfuhr die Veranstaltung immer mehr Zulauf. 2007 besuchten über 6.000 Gäste das Fest, im Jahr 2009 zählten die Veranstalter schon über 9.000.

Thomas Gockel, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

## Delegation aus Pirna zum 25. Baienfurter Marktplatzfest

Anlässlich des 25. Baienfurter Marktplatzfestes weilte vom 14. bis 15. Juli 2012 eine Pirnaer Delegation in Baienfurt. Auf Einladung des Bürgermeisters bzw. der Seniorenvertretung der Partnergemeinde waren Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Pirna und der Seniorenvertretung zu den Feierlichkeiten geladen. Ein Höhepunkt des diesjährigen Marktplatzfestes war die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen der ungarischen Gemeinde Martonvásár und Baienfurt.

Damit wurde aus der bereits seit 1993 bestehenden Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden nun auch eine offizielle Partnerschaft. Die ungarische Volkstanzgruppe „Szászorszép“ sorgte durch ihren temporeichen Auftritt und die mitreißende Musik für Begeisterung beim Publikum des Marktplatzfestes, das sich mit stürmischem Applaus bedankte.

Neben dem Besuch des Marktplatzfestes sorgte die Besichtigung der Stadt Ravensburg mit ihren schönen Patrizierhäusern und dem Wochenmarkt mit seinen mehr als 100 Ständen in der historischen Altstadt, an denen Frisches aus der Region angeboten wird, für ein weiteres beeindruckendes Highlight.

Aber auch die Planung weiterer städtepartnerschaftlicher Begegnungen wurde besprochen. Insbesondere Schulen und Vereine sollen künftig noch intensiver zusammenarbeiten. Interessenten können sich beim Städtepartnerschaftsverein Pirna e. V. oder bei der Verantwortlichen für Städte-

partnerschaften Frau Heike Hacke, unter der Telefonnummer 03501 556-292, melden, um weitere Informationen zu erhalten oder Vorschläge einzubringen.

Jeanette Schreier,  
Städtepartnerschaftsverein



Geladene Vertreter der Stadt Pirna und der Seniorenvertretung (Foto: Stadt)

## 20 Jahre WGP - neue Ausstellung im Kundenzentrum Copitz

Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) ist im WGP-Kundenzentrum Copitz eine Ausstellung zur Geschichte des Unternehmens im Stadtteil Copitz zu sehen. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse eines Projektes, das die WGP in Kooperation mit Schülern der Pestalozzi-Mittelschule durchgeführt hat. Die Schüler treffen sich in ihrer Freizeit auch im Rahmen des Projekts „Teeno-Events“, das seinen Sitz im Copitzer Rundhaus, Fährstraße 2, hat.

Für die Aufarbeitung der WGP-Geschichte in Copitz haben die „Teenos“ in den letzten Monaten im Archiv der WGP recherchiert, Mitarbeiter interviewt und Kontakt zu WGP-Mietern aufgenommen, die schon seit vielen Jahren in Copitz wohnen und das

Geschehen vor Ort miterlebt haben.

Die Ergebnisse des Projektes sind sehr interessant. So finden sich neben WGP-spezifischen Themen, wie der Sanierung des Wohnungsbestandes in den 1990er-Jahren, Verbesserungen des Wohnumfeldes, Einrichtung eines modernen Kundenzentrums und vielem mehr auch eine Reihe an Fakten, die den Stadtteil Copitz im Allgemeinen betreffen. So wurden auch Themen, wie Einkaufsmöglichkeiten, Kultur und Veranstaltungen sowie Schulen und Kindergarten betrachtet. Selbst die in den 1990er-Jahre bestehende und weit über die Grenzen Pirnas bekannte Großraumdiskothek „Musikfabrik“ findet sich in Bildern und Berichten wieder.

Die Ausstellung ist ab sofort und noch bis

Ende August in den Räumen des WGP-Kundenzentrums Copitz, Robert-Klett-Ring 4, regelmäßig dienstags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung zu besichtigen.

Im Rahmen ihres Firmenjubiläums hat die WGP neben diesem Projekt auch weitere Projekte mit Schülern des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pirna und der Gauß-Mittelschule Sonnenstein initiiert. Ausstellungen hierzu sind im WGP-Kundenzentrum Sonnenstein, Remscheider Straße 1a sowie im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1b, zu sehen.

Sören Sander, WGP

## 75 Jahre Geibeltbad Pirna

### Historisches Schwimmbad entstand aus einer Stiftung der Eheleute Anna Maria und Karl Robert Geibelt

„Der Begriff Badekultur bezieht sich auf das Baden in warmem oder kaltem Wasser, das in erster Linie der Reinigung dient, aber auch der Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens.“ Entsprechend dieser Definition scheinen auch die Eheleute Geibelt gehandelt zu haben als sie Geld für die Errichtung eines Volksbades, des Geibeltbades, stifteten.

Das war im Jahr 1937. Lange her und doch so vertraut - denn bis heute umgibt eine besondere Aura das traditionsreiche Freibad. Das vor zehn Jahren ergänzend errichtete Sauna- und Badeparadies ist eine imposante Ergänzung zum historischen Schwimmareal. Die in einer limitierten Auflage von 1.800 Stück erschienene Broschüre „Das Paradies der Sinne / 75 Jahre Geibeltbad Pirna“ ist nicht nur eine interessante Zeitreise durch die Badekultur in der Stadt Pirna. Es ist auch

ein Stück der eigenen Identität. Ob Wettkampfort, Ferienstätte oder Festwiese - mit dem Geibeltbad verbindet die Pirnaer mehr als man denkt. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Oberbürgermeister Klaus-Peter-Hanke im Vorwort das Geibeltbad als „wahres Schmuckstück unserer Stadt“ bezeichnet und damit den Pirnaern aus der Seele spricht.

Ein großes Dankeschön geht an Angela Geyer vom Archivverbund Pirna und Sabine Holtermann vom Stadtmuseum Pirna für die hervorragende Unterstützung.

Die Broschüre „Das Paradies der Sinne / 75 Jahre Geibeltbad Pirna“ ist seit dem 6. Juli 2012 an der Rezeption des Geibeltbades erhältlich. Es wird eine Schutzgebühr in Höhe von 3 Euro erhoben.

Swetlana Irmscher, SWP



SWP-Chef Olaf Schwarze übergab am 5. Juli 2012 vor traditionsreicher Kulisse des Geibelt-Freibades die historische Broschüre an OB Klaus-Peter-Hanke (Foto: SWP)

## Übung der Höhenrettung am „Haus Bärensteine“

Am Samstag, 14.07.2012, fand am „Haus Bärensteine“ im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein eine Übung des Höhenrettungsdienstes der Feuerwehr Heidenau statt. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) unterstützte das Vorhaben. Da die Sicherheit der Mieter für die WGP eine hohe Priorität hat, unterstützt das Unternehmen regelmäßig Übungen der Feuerwehr. Nachdem in den letzten Jahren mehrfach Übungen zur Brandbekämpfung durchgeführt wurden, fand nun auch wieder einmal eine spezielle Übung der Höhenrettungsgruppe statt. Getestet wurde die Rettung von Personen mittels abseilen vom Dach eines siebzehngeschossigen Wohnhochhauses.

Sören Sander, WGP



(Foto: WGP)



## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

## Buchsommer Sachsen 2012

### Erfolgreicher Auftakt in der Pirnaer Stadtbibliothek

Mehr als 300 Schüler folgten am Montag, dem 9. Juli, einer Einladung der Pirnaer Stadtbibliothek zur Auftaktveranstaltung des „Buchsommers Sachsen 2012“ – dem Sommerleseclub der Bibliothek. Bei strahlendem Sonnenschein wurden Sie durch die Teamleiterin für Jugend und Schulen, Ulrike List, im Innenhof begrüßt. Nach einer kurzen Einweisung konnte es losgehen: Eine Wissenrallye führte die Kinder durch das gesamte Gebäude. Es galt, knifflige Matheaufgaben zu lösen, die Autoren berühmter Kinderbücher heraus zu finden, Puzzle zusammen zu setzen und vieles mehr. So konnten mit etwas Glück alle 14 Buchstaben des Lösungswortes gefunden und schließlich in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Unterstützung gab es am Glücksrad, wo zwei Buchstaben ertrotzt werden konnten, wenn man auf einem gelben Feld landete. Nicht alle erreichten am Ende das richtige Ergebnis. Trotzdem erhielten sie einen Trostpreis.



Die Hauptpreise waren heiß begehrt: Neben Eis- und Kinogutscheinen, gab es auch einen für das Geibeltbad. Luftmatratzen, Trinkflaschen, Fahrradzubehör und viele andere tolle Sachen konnten an die Gewinner verlost werden, da zahlreiche Spender die Auftaktveranstaltung unterstützten. Als Moderator fungierte einer der Lehrer, Steffen Klink, der auch am Glücksrad und bei der Preisverlosung mithalf. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Pirnaer Geschäftsstelle der Spar-da-Bank, wurde für alle Kinder ein leckerer Imbiss bereitgestellt. Bei den hochsommerlichen Temperaturen fanden rote und grüne Fassbrause einen reißenden Absatz.

Mit der Auftaktveranstaltung wurde der diesjährige Buchsommer in der Stadtbibliothek eröffnet. Nun können Schüler der Klassenstufen fünf bis sieben wieder

ihre Sommerlektüre ausleihen und den Wissenstest in der Bibliothek ablegen. Dabei müssen innerhalb der Sommerferien mindestens drei Titel erzählender Literatur gelesen werden. Wer am Ferienende drei Stempel in seinem Lese-Logbuch hat, kann mit einer Deutschnote Eins in das neue Schuljahr starten.

Bereits seit 2008 bietet die Pirnaer Bibliothek dieses Projekt an, das mittlerweile landesweit unter dem Titel „Buchsommer Sachsen“ durchgeführt und vom Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Sachsen maßgeblich gefördert wird. Auch die Stadt Pirna unterstützt das Projekt, sodass in jedem Jahr neue attraktive Kinder- und Jugendbücher für die Teilnehmer bereit stehen.

Allen Mädchen und Jungen, die 2012 mit dabei sind, wünschen wir viel Spaß beim Lesen und eine tolle Ferienzeit!

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN

## Suche nach Wagners Schätzen

In den Richard-Wagner-Stätten Graupa wird eine Mediathek mit integriertem Wagner-Dokumentationszentrum aufgebaut. In Ergänzung zu den bereits vorhandenen Exponaten sucht das Museum nach weiteren Materialien zu Leben und Werk Richard-Wagners.

Das bereits vorhandene Inventar wird derzeit geordnet und aufgearbeitet. Es ist ersichtlich, dass interessantes Material vorhanden ist, das aber unbedingt der Ergänzung bedarf. Mancher dokumentarische Schatz – Theaterzettel und Programmhefte früherer Inszenierungen, Wagner-Noten und Textbücher – liegt vielleicht noch bei dem einen oder anderen im Verborgenen. Das Museum bittet daher die Öffentlichkeit um weiteres Material, dass dem Museum als Schenkung oder Leihgabe zur Verfügung gestellt werden kann. Ein erster Baustein ist die Leihgabe

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa wollen ein lebendiges Haus zu schaffen, das





würdig ist, ein sächsischer Beitrag der Wagner-Ehrung über das Jubiläumsjahr 2013 hinaus zu sein.  
Bei Interesse stehen die Mitarbeiter der Richard-Wagner-Stätten Graupa unter der Rufnummer 03501 548-229 oder 571-381 zur Verfügung.

Richard-Wagner-Stätten  
Graupa erhalten Leihgabe

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa erhielten kürzlich eine Leihgabe der besonderen Art. Der ehemalige Ausstattungsleiter der Staatsoper Dresden, Peter Heilein, übergab dem Museum zahlreiche Blätter mit Entwürfen zu Bühnenbildern und Kostümen der Dresdner Lohengrininszenierung von 1983.  
Die Inszenierung des Lohngryn ist noch heute gültig und wird im Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag von Richard Wagner unter dem Dirigat von Christian Thielemann ab Januar 2013 wieder in den Spielplan aufgenommen.  
Die Entwürfe der Bühnenbilder werden künftig in der neuen Ausstellung im Lohengrinhaus gezeigt sowie Bestandteil der neu entstehenden Mediathek mit integriertem Wagner-Dokumentationszentrum im Jagdschloss Graupa werden.

STADTMUSEUM PIRNA

Ferien mit Enkeln und Kindern im Stadtmuseum Pirna

Das Stadtmuseum Pirna hat für die Zeit der Sommerferien zwei interessante Kinderprogramme vorbereitet. Sie sind für das Alter zwischen sechs und zwölf Jahren konzipiert. Zahlreiche Schülergruppen haben sich bereits schon jetzt dafür angemeldet. Den Gruppen können sich Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln anschließen. Die Termine sind in den

Tabellen aufgeführt. Um Voranmeldung wird gebeten (Telefon: 03501 556-461).

1. Ferienangebot: Wenn Maler Filme machen

Wenn Maler Filme machen, kommen ihre Bilder in Bewegung. In der derzeitigen Sonderausstellung des Stadtmuseums Pirna »Ausflug zum Film« zeigen neun bedeutende Gegenwartskünstler Gemälde, Grafiken und ihre früheren Filmarbeiten für das DEFA-Trickfilmstudio in Dresden. Bei einem Rundgang erfahren und erleben die Kinder, wie ein Zeichentrickfilm entsteht und weshalb sich viele Maler für die Filmproduktion interessieren. Nachdem die Kinder wissen, wie sich aus einem stehenden ein bewegtes Bild entwickelt, dürfen sie auf Filmfolien verschiedene Phasen eines Motivs zeichnen.  
Anschließend experimentieren sie mit dem »Geräuschkoffer«, denn der Ton unter-

Dauer:	1,5 bis 2 Stunden	
Kosten:	2,50 Euro + 0,50 Euro Materialkosten/Kind	
Datum:	24.07.2012	09:30 Uhr
	25.07.2012	10:00 Uhr
	26.07.2012	09:00 Uhr
	27.07.2012	09:00 Uhr
	31.07.2012	10:00 Uhr
	01.08.2012	09:30 Uhr
	03.08.2012	09:30 Uhr
	08.08.2012	09:00 Uhr
	10.08.2012	09:00 Uhr
	15.08.2012	08:30 Uhr
	17.08.2012	08:30 Uhr
	21.08.2012	10:00 Uhr
	22.08.2012	11:30 Uhr
	30.08.2012	10:00 Uhr

stützt im Film sehr wesentlich das Bild in der Wiedergabe von Stimmungen. Während des Programms werden zwei Filme aus der DEFA-Trickfilmkiste gezeigt.

2. Ferienangebot: Wasser – Fluch und Segen einer Stadt

Dauer:	2 Stunden	
Kosten:	3 Euro/Schüler	
Datum:	25.07.2012	12:30 Uhr
	27.07.2012	12:30 Uhr
	31.07.2012	08:30 Uhr
	02.08.2012	08:00 Uhr
	02.08.2012	10:00 Uhr
	07.08.2012	09:30 Uhr
	09.08.2012	09:00 Uhr
	13.08.2012	09:00 Uhr
	14.08.2012	10:00 Uhr
	16.08.2012	09:00 Uhr
	22.08.2012	09:30 Uhr
	31.08.2012	09:00 Uhr

Vor zehn Jahren wurde Pirna zum wiederholten Male im Laufe seiner Geschichte von einem furchtbaren Hochwasser heimgesucht. Hochwassermarken, Fotos und Sagen erinnern an die Wasserfluten. Warum entstand Pirna trotzdem an den Ufern der Elbe? Welche Vorteile bietet ein Fluss? Wo gab es Trinkwasser?  
Fragen, die auf der Suche nach Hochwassermarken und Brunnen, beim Betrachten von Fotos und durch Erzählungen beantwortet werden. Auf alten Grafiken entdecken die Kinder Fischer, Schiffszieher und Flößer. Welche Gewebe benötigten besonders viel Wasser? Welche Bedeutung hatte die Quelle am Erlenpeterbrunnen? Dieses Wasser darf von den Kindern gekostet werden und sie erfahren, weshalb dieses Wasser niemals verkauft werden darf.  
Zum Abschluss hören die Kinder ein nordamerikanisches Märchen, in dem die Quelle zum Wasser des Lebens gesucht wird.



## Erfolgreiche Partnerschaft zwischen Stadtwerken Pirna und ESV-Lok wird fortgesetzt

### Gasversorgung Pirna steigt als neuer Teamplayer ein

Die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) und der ESV Lokomotive Pirna Handball GmbH haben ihre Sponsoring-Partnerschaft um zwei weitere Jahre bis 2014 verlängert. Als neuer Partner wird sich ab der neuen Spielsaison auch die Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) für den Handballsport in Pirna engagieren. Am 2. Juli 2012 bekräftigten ESV, SWP und GVP bei der Vertragsunterzeichnung in den Geschäftsräumen von SWP und GVP ihr gemeinsames Engagement. „Nachdem unsere Eisenbahner den Klassenerhalt in der 3. Liga Ost gesichert haben, werden wir unsere Unterstützung weiter fortsetzen“, sagte Olaf Schwarze, Geschäftsführer der SWP und GVP, anlässlich der Vertragsunterzeichnung. „Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung des Lok-Teams. Neben der Etablierung in der Handball-Bundesliga steht für uns aber auch die Förderung des Nachwuchses ganz weit oben. Und auch hier macht der Verein gute Arbeit“, so der passionierte Handballspieler. Der neue Vertrag umfasst neben dem Trikotsponsoring der Handballer auch das werbliche Equipment. Auch GVP-Geschäftsführer Herbert Marquard freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Lok. „Man kann es so ausdrücken: Eine Traditionsfirma fördert einen Traditionsverein. Vom Einstieg in das Handballsponsorings innerhalb der Bundesliga

versprechen wir uns eine bessere Bekanntheit auch außerhalb Sachsens. Die Lok ist schließlich in ganz Deutschland unterwegs und somit ein idealer Werbepartner für unsere Erdgas- und Stromprodukte“, so der GVP-Chef. SWP und GVP sind moderne Dienstleistungsunternehmen

für die Menschen in Pirna und auch über die Stadtgrenzen hinaus. Sie tragen maßgeblich zu einer lebens- und liebenswerten Stadt bei und fördern zahlreiche sportliche, kulturelle und soziale Angebote für Jung und Alt.

Swetlana Irmischer, SWP



Erfolgreiche Partnerschaft besiegelt: Herbert Marquard, Geschäftsführer der GVP, Uwe Heller, Geschäftsführer ESV Lok Pirna Handball GmbH, und SWP/GVP-Chef Olaf Schwarze bei der Vertragsunterzeichnung am 2. Juli (Foto: SWP)

## Baustellen SWP, GVP und SVP im August 2012

Folgende Baustellen werden im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna GmbH im August 2012 realisiert:

#### ■ Klosterstraße

Erneuerung von Abwasserleitungen

#### ■ Hauptstraße

Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen sowie Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

#### ■ Rottwerndorfer/Zehistaer Straße

Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen

#### ■ Niederposta

Erneuerung von Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen

#### ■ Am Elbufer

Erneuerung von Abwasserleitungen

#### ■ Schandauer Straße (Kreisverkehr)

Erneuerung von Abwasser-, Gas- und Trinkwasserleitungen

#### ■ Hauptplatz

Neubau von Abwasserleitungen

#### ■ Am Rundling

Neubau von Abwasserleitungen und Erneuerung von Trinkwasserleitungen

#### ■ Varkausring

Verlegung von Niederspannungskabeln

#### ■ Straße der Jugend

Verlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln

Swetlana Irmischer, SWP

## Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 37. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA) am 05.07.2012

### **Instandsetzung Stadtbrücke (BW 101) über die Elbe in Pirna, 2. Bauabschnitt: Umbau der Übergangskonstruktionen sowie Instandsetzung des Geh- und Fahrbelages - Bauwerksentwurf**

Es wird der Beschluss gefasst, für die Maßnahme „Instandsetzung der Stadtbrücke (BW 101) über die Elbe in Pirna, 2. Bauabschnitt: Umbau der Übergangskonstruktionen (Variante 3 - Komplettauswechselung) sowie Instandsetzung des Geh- und Fahrbelages“ auf der Grundlage des vorliegenden Bauwerksentwurfes Fördermittel zu beantragen und den gesamten 2. Bauabschnitt in 2013 in den Sommerferien bauseitig zu realisieren.

Beschluss-Nr.: 12/0540-60.3

Pirna, 05.07.2012  
Flörke, Bürgermeister

### **Bebauungsplan Nr. 60 „Gewerbegebiet ehemaliges Minoltanklager Copitz“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Es wird beschlossen:

- den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet ehemaliges Minoltanklager Copitz“ mit integrierter Grünordnung und der Begründung in der Fassung vom 15.06.2012 zu billigen. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB Bestandteil der Begründung.
- den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet ehemaliges Minoltanklager Copitz“ in der Fassung vom 15.06.2012 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht gemäß § 2a BauGB, den Grünordnungsplan, das artenschutzrechtliche Gutachten und das Schallgutachten zwecks Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
- den von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben und von der öffentlichen Auslegung zu informieren und die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 12/0466-61.1-1

Pirna, 05.07.2012  
Flörke, Bürgermeister

### **Richard-Wagner-Stätten Graupa - Museum/Jagdschloss, Neubau von Stellflächen und Außenanlagen sowie thematischer Spielplatz „Hohe Brücken“, Teilobjekt 5**

Die vorgestellte Planung des Teilobjektes TO 5 - Neubau von Stellflächen + thematischer Spielplatz „Hohe Brücken“ - wird bestätigt und nach Bewilligung der Fördermittel zur Ausführung gebracht.

Beschluss-Nr.: 12/0531-60.2

Pirna, 05.07.2012  
Flörke, Bürgermeister

### **Grundsatzbeschluss zum Bahnübergang zwischen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und Bahnhofsvorplatz am Bahnhof Pirna**

Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, die Maßnahme „Bahnübergang zwischen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und Bahnhofsvorplatz“ am Bahnhof Pirna aufgrund der mittel- bis langfristigen Nichtfinanzierbarkeit und infolge der Nichtrealisierbarkeit als technisch nicht gesicherter Bahnübergang nicht weiter zu betrachten. Sollten sich die Förderbedingungen bzw. die Eigenmittelsituation der Stadt Pirna deutlich zu Gunsten der Maßnahmenrealisierung verändern, wird die Verwaltung von sich aus auf das Projekt zurückkommen.

Beschluss-Nr.: 12/0539-60.3

Pirna, 05.07.2012  
Flörke, Bürgermeister

### **Grundsatzbeschluss zum fußläufigen innerstädtischen Wegeleitsystem**

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die fußläufige touristische Beschilderung zu überprüfen und nach dem bestehenden Corporate Design (CD) in ein neues Integriertes Informations- und Leitsystem (ILS) zu überführen.
- Die touristische Beschilderung des Schlossberghanges ist im 1. BA zu vervollständigen und mit Baufertigstellung des 2. und 3. BA fortzuführen.

Beschluss-Nr.: 12/0543-61.0

Pirna, 05.07.2012  
Flörke, Bürgermeister

### **Lohmener Straße 26, Flurstück 93 der Gemarkung Copitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Nutzungsänderung der ehemaligen Pension in Kurzzeitpflegeeinrichtung mit Physiotherapie (Grundrissänderungen, Errichtung einer Außentreppe, Errichtung eines nichtunterkellerten, eingeschossigen Anbaus - Eingang/Windfang)**

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde für die Nutzungsänderung der ehemaligen Pension in Kurzzeitpflegeeinrichtung mit Physiotherapie (Grundrissänderungen, Errichtung einer Außentreppe, Errichtung eines nichtunterkellerten, eingeschossigen Anbaus - Eingang/Windfang), Lohmener Straße 26, Flurstück 93 der Gemarkung Copitz erteilt.

Beschluss-Nr.: 12/0547-61.2

Pirna, 05.07.2012  
Flörke, Bürgermeister

### **Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Ersatzneubau Kita Zwergenhaus am Kiessee, Pratzschwitzer Straße 198; Tischlerarbeiten/Fensterbau“**

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Ersatzneubau Kita Zwergenhaus am Kiessee, Pratzschwitzer Straße 198; Tischlerarbeiten/Fensterbau“ an die **Fensterbau Baumann GmbH aus 01936 Königsbrück** wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 12/0482-68.2

Pirna, 05.07.2012  
Flörke, Bürgermeister

### **Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau der Gauß-Mittelschule, Struppener Straße 11; Gerüstbau, Verglasungsarbeiten, Außenputzarbeiten und Dachabdichtungs-/Klempnerarbeiten“**

Die Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Baumaßnahme „Neubau der Gauß-Mittelschule, Struppener Straße 11“ an die Firmen  
Los 6: Gerüstbau  
- **Bindig GmbH & Co.KG, 08004 Zwickau**  
Los 7: Verglasungsarbeiten  
- **Seufert-Niklaus GmbH, 97654 Bastheim**

Los 8: Außenputzarbeiten

**-Bau-Projekt-Burgenland GmbH, 06618 Naumburg**

Los 9: Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten

**- Meisterdach- und Fassadenbau GmbH, 01909 Großharthau**

wird beschlossen.

Die Bezuschlagungen erfolgen vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 101a des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr.: 12/0533-68.2

Pirna, 05.07.2012

Flörke, Bürgermeister

**Sanierung Altstadt Pirna, Schlossstraße 8/Schmiedestraße 55**

**Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung der Gebäude**

1. Der Vergabe von Städtebaufördermitteln für die komplette Modernisierung und Instandsetzung der Gebäude Schlossstraße 8/ Schmiedestraße 55 in Höhe von 420.000 EUR aus dem Programm „Städtebauliche Erneuerung“ wird zugestimmt.

2. Der Zusicherung weiterer Städtebaufördermittel in Höhe von 391.000 EUR aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ wird zugestimmt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit freier Fördermittel.

Beschluss-Nr.: BVL-12/0522-68.1

Pirna, 05.07.2012

Flörke, Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet ehemaliges Minoltanklager Copitz“

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet ehemaliges Minoltanklager Copitz“ in der Fassung vom 15.06.2012 wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung mit integrierter Grünordnung, die textlichen Festsetzungen und die Begründung mit dem Umweltbericht. Des Weiteren liegen der Grünordnungsplan, das Schallschutzgutachten, das artenschutzrechtliche Gutachten, das Altlastengutachten zur Gefährdungsabschätzung sowie die nach Einschätzung der Stadt Pirna wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus.

Die Auslegung erfolgt **vom 2. August 2012 auf die Dauer eines Monats** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10,

2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr  
Di. 8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
Mi. 8:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr  
Do. 8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 8:00 - 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 551/9 der Gemarkung Copitz und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch das Flst. 620 (Grundstück der Deutschen Bahn) an der

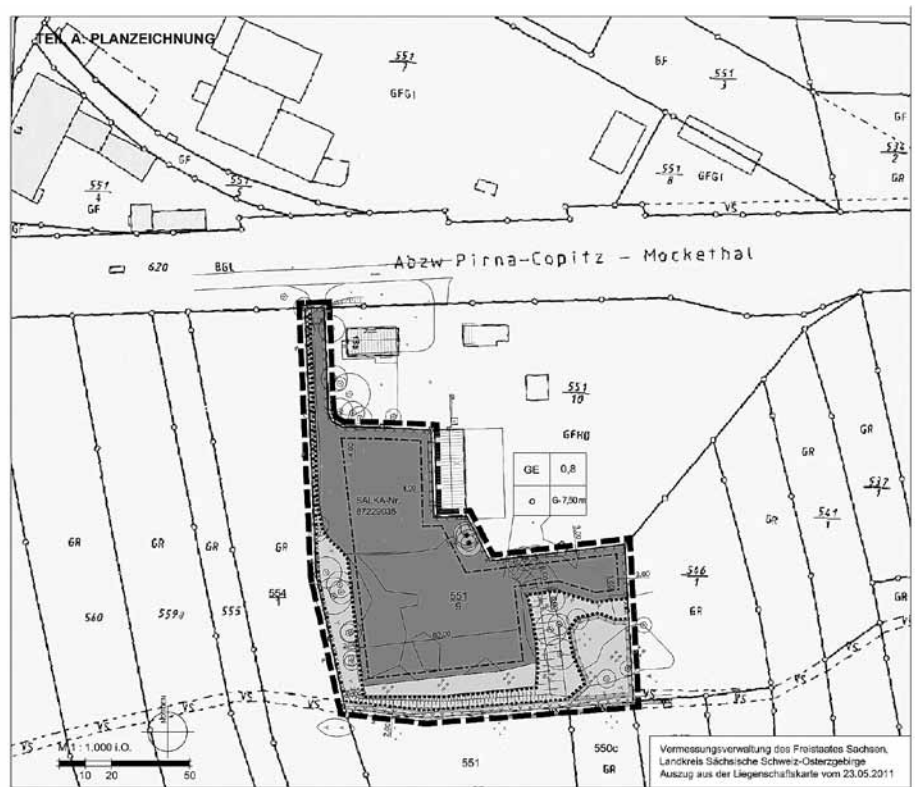
ehem. Bahnstrecke „Pirna-Herrenleite“ und das Flurstück 551/10,

- im Osten durch das Flurstück 546/1, das als Grünfläche genutzt ist
- im Süden durch die Flurstücke 551 und 550c und
- im Westen durch eine Grünfläche, Flurstück 554/1,

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die

vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter Stadtentwicklung





## Bekanntmachung der Stadt Dresden

### Öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Ausgliederung des B-Planes Nr. 56 Heilpädagogische Schule Bonnewitz aus dem Landschaftsschutzgebiet „Elbhänge Dresden-Pirna und Schönfelder Hochland“

Die Stadt Pirna und die Landeshauptstadt Dresden als untere Naturschutzbehörde beabsichtigen den B-Plan Nr. 56 Heilpädagogische Schule Bonnewitz durch Rechtsverordnung aus dem Landschaftsschutzgebiet „Elbhänge Dresden-Pirna und Schönfelder Hochland“ auszugliedern. Der B-Plan umfasst in der Gemarkung Bonnewitz, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, das Flurstück 70/9 und Teile der Flurstücke 286/3 und 292/2

Der Verordnungsentwurf mit den dazugehörigen Karten liegt in der Zeit vom **9. August 2012 bis 10. September 2012** bei der Stadt Pirna im Verwaltungsgebäude Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Zeiten:

Mo.	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Di.	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mi.	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr.	8:00 bis 12:00 Uhr

Im gleichen Zeitraum liegt der Verordnungsentwurf in der unteren Naturschutzbehörde der Landeshauptstadt Dresden im Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Zimmer W 237, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus:

Mo.	8:00 bis 12:00 Uhr
Di.	9:00 bis 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8:00 bis 18:00 Uhr
Fr.	8:00 bis 12:00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Am Markt 1/2, 01796 Pirna oder bei der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, untere Naturschutzbehörde (Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden) vorgebracht werden.

Landeshauptstadt Dresden

## Ortsübliche Bekanntmachung

### über die Planfeststellung für das Vorhaben „Herstellung einer Hochwasserschutzlinie gegen Elbehochwasser südlich der Müglitzmündung in Heidenau (HWSK Elbe M15 anteilig und M16)“ Az.: 46-8960.50/28/Heidenau-M15/M16

Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der festgestellten Planunterlagen

- I.  
Die Landesdirektion Sachsen hat den Plan für das oben bezeichnete Vorhaben mit Planfeststellungsbeschluss vom 29. Juni 2012, Az.: 46-8960.50.28/Heidenau-M15/M16, auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, diese vertreten durch den Betrieb Oberes Elbtal gemäß §§ 68 Abs. 1 und 3, 67 Abs. 1 und 2 Satz 1 und 3 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 5 Abs. 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, §§ 100c ff., 100e Abs. 3, 80 Abs. 2 Satz 3 Halbsatz 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächswG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. Nr. 13 S. 482), das zuletzt durch Artikel 55 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 148) geändert worden ist, § 70 Abs. 1 WHG in Verbindung mit §§ 13 Abs. 1, 14 Abs. 3 bis 6 WHG und §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827, 2839) geändert worden ist, sowie gemäß § 71 Satz 1 und 3 WHG in Verbindung mit § 115 Abs. 1 Satz 2 SächswG, festgestellt.  
Die sofortige Vollziehung des Planfeststellungsbeschlusses wurde gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, angeordnet.
- II.  
Gegenstand der Planfeststellung ist die Errichtung einer Hochwasserschutzanlage. Diese beginnt im Mündungsbereich der Müglitz in Heidenau und verläuft entlang der Elbe in Richtung Pirna. Sie schließt an die bestehenden Deiche an. Die Anlage wird hauptsächlich aus Spundwänden bestehen, die teilweise verkleidet werden. So sind Gestaltungselemente wie Pflanzenstreifen, Natursteinmaueroptik oder Gabionen geplant. Im Durchschnitt wird die Spundwand etwa einen Meter (maximal drei Meter auf der Wasserseite) frei über der Geländeoberkante stehen.
- III.  
Der Planfeststellungsbeschluss beinhaltet die Feststellung des Planes einschließlich

Änderungen und Ergänzungen und enthält Inhalts- und Nebenbestimmungen und Hinweise zu wasserfachlichen und bautechnischen Belangen, zu Belangen des Gewässerschutzes, von Naturschutz und Landschaftspflege, des Bodens und der Abfallwirtschaft sowie des Immissionsschutzes, zu strom- und schifffahrtspolizeilichen Belangen, zu Archäologie und Denkmalschutz sowie Kultur und sonstigen Sachgütern, zu Belangen des öffentlichen Verkehrs, zu Maßnahmen an Verkehrswegen und -anlagen, öffentlichen Ver- und Entsorgungsanlagen, zu Belangen des Katastrophen- und Brandschutzes und zu sonstigen öffentlichen und privaten Belangen.

Der Beschluss schließt aufgrund der Konzentrationswirkung der Planfeststellung gemäß § 75 Abs. 1 VwVfG auch vier Genehmigungen sowie eine Erteilung einer Ausnahme nach Wasserrecht, eine strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung, zwei Genehmigungen nach Denkmalschutzrecht sowie eine Befreiung und eine Genehmigung nach Naturschutzrecht mit ein.

So ergibt sich aus der Planfeststellung des Vorhabens die Zulässigkeit des Vorhabens hinsichtlich aller öffentlich-rechtlichen Zulassungserfordernisse.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über die rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen, welche das oben genannte festgestellte Vorhaben betreffen, entschieden worden.

Der Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 71 Abs. 1 WHG in Verbindung mit § 115 Abs. 1 SächsWG enteignungsrechtliche Vorwirkung.

Für das Vorhaben bestand gemäß §§ 3a, 3c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Diese wurde gemäß § 2 Abs. 1 UVPG als unselbstständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt. Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens wurden gemäß § 12 UVPG bei der Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens berücksichtigt. Die entsprechenden Unterlagen sind dem Planfeststellungsbeschluss beigelegt.

#### IV.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung

und eine Ausfertigung des festgestellten Plans liegen in der Zeit vom **Donnerstag, den 2. August 2012 bis einschließlich Mittwoch, den 15. August 2012, in der Stadtverwaltung Pirna, Verwaltungsgebäude, Stadthaus 1, Am Markt 10, 01796 Pirna, 2. Etage** während der Dienststunden:

Mo.	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Di.	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mi.	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr.	08:00 bis 12:30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die namentliche Aufstellung der Einwender sowie der vom Vorhaben betroffenen Grundeigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nicht öffentlich ausgelegt, sondern in der Landesdirektion Sachsen beziehungsweise in der oben genannten Stadtverwaltung hinterlegt. Auskünfte zu eigenen Grundstücken und Einwendungen können nur nach Vorlage eines amtlichen Dokumentes mit Lichtbild erteilt werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde der Vorhabensträgerin, den bekannten Betroffenen und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). V.

#### Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Die Klage kann beim Verwaltungsgericht Dresden auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Justiz und Europa über den elektronischen Rechtsverkehr in Sachsen (SächsERVerkVO) vom 6. Juli 2010 (SächsGVBl. S. 190) in der jeweils geltenden Fassung.

Landesdirektion Sachsen

## 24. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen im Alter von 12 bis 14 Jahren in Wolfsburg

1.018 Ruderer aus ganz Deutschland trafen sich am letzten Juniwochenende in Wolfsburg zum Bundeswettbewerb. Die Sachsenmannschaft war 86 Sportler stark, allein aus Pirna waren 30 Aktive, sowie Trainer, Übungsleiter und Betreuer dabei. Am Freitag wurde die Langstrecke über 3.000 m mit zwei Wenden absolviert. Das Sachsenteam lag durch weitere gute Leistungen an vierter Stelle der 15 Bundesländer. Die 14-jährigen Mädchen Melanie Sende, Mariko Rietschel, Alina Butter, Lea Leistner starteten mit Steuerfrau Franziska Wittig als Erste im Doppelvierer. Bei starker Konkurrenz belegten sie mit 13:08 min den achten Rang und qualifizierten sich damit für das B-Finale. Die gleichaltrigen Jungen Max Dittrich, Franz Lehmann, Robin Loibel, Vivian Favresse und Steuermann Oskar Böhme benötigten 11:59 min für die Strecke und erreichten dadurch das A-Finale. Gleiches gelang dem jüngeren Doppelvierer mit Fabian Schelle, Alexander Krebs, Raphael Gebauer, Nicklas Krueger und Steuermann Tim Benthack mit einer Zeit von 13:10 min. Die Mädchen in dieser Altersklasse: Sophie Leupold, Christin Burgardt, Sarah Böttcher, Sophie Dvorak Steuerfrau Janine Nitsche erreichten die beste Zeit mit 13:05 min. Für eine Überraschung sorgte der Leichtgewichtszweier mit Paula Wiedner und Melissa Höhne in 14:11 min, die einen zweiten Platz in der Gesamtwertung belegten. Die älteren Mädchen Lena Hauptlorenz und Sophia Rentsch benötigten 13:31 min für die 3.000 m Strecke. Maria Schreiber kämpfte sich trotz Erkältung über die Strecke. Sie benötigte 15:01 min. und belegte damit in der Langstrecke Platz 10.

Unsere jüngsten Starter Rebecca Gebauer, Franz Werner, Markus Stammwitz, Sophie Tamme und Steuerfrau Alice Sickenberger belegten durch großen Kampfgeist und eine gute Mannschaftsleistung Platz 16 von 21 Booten und einer Zeit von 14:11 min. Am Samstag folgten beim Zusatzwettbewerb ganz neue sportliche Herausforderungen. Die Sachsen kämpften in acht gemischten

Mannschaften zu je elf Sportlern um die Punkte für die Länderwertung. Frisbee-Zielwerfen, Slalom-Lauf, Tauziehen, Sternlauf, Kartoffel-Sanddünen-Lauf, Dreierhopp, Medizinballweitwurf und Pedalo-Fahren zählten leider nicht zu den Lieblingsdisziplinen der sächsischen Ruderer. In der Tageswertung ergab das nur den neunten Platz.

Am Sonntag galt es zur Bundesregatta 1.000 m das Ergebnis wieder zu verbessern. Jedes Boot startete in dem Finale für das es sich qualifiziert hatte. Bei starkem Gegenwind erreichten Paula Wiedner und Melissa Höhne Platz sechs in der Gesamtwertung. Danach warteten alle gespannt auf das Finale der dreizehnjährigen Jungen Doppelvierer. Mit einem guten vierten Platz verbesserten Fabian & Co (Fabian Schelle, Alexander Krebs, Raphael Gebauer, Nicklas Krueger und Steuermann Tim Benthack) ihr Langstreckenergebnis. Nun waren die Mädchen an der Reihe. Der Favoritendruck war groß, bei 500 m lag die Mannschaft mit Sophie Leupold, Christin Burgardt, Sarah Böttcher, Sophie Dvorak Steuerfrau Janine Nitsche mit einer Bugspitze Rückstand auf Platz zwei. Mit einem Drucksport ab dieser Metermarke zogen sie nach vorn und ließen den Gegnern keine Chance. Mit einer Län-

ge Vorsprung jubelten die Fünf über ihren Sieg beim Bundeswettbewerb. Auch Maria Schreiber konnte sich nochmal um einen Platz verbessern. Sophia Rentsch und Lena Hauptlorenz freuten sich über die Silbermedaille in ihrer Abteilung. Nach verkorkstem Start kämpfte sich der Jungenvierer mit Max Dittrich, Franz Lehmann, Robin Loibel, Vivian Favresse und Steuermann Oskar Böhme noch auf Platz fünf im A-Finale. Den Abschluss bildete der Mädchenvierer mit Melanie Sende, Mariko Rietschel, Alina Butter, Lea Leistner starteten mit Steuerfrau Franziska Wittig. Sie belegten mit großer kämpferischer Leistung Platz drei.

Die guten Platzierungen waren der Lohn für das gute Training im Winterhalbjahr und der Frühjahrssaison. Das Team Sachsen beendete die Bundesregatta mit Platz fünf und konnte sich gegenüber dem Vortag noch einmal deutlich steigern und das Ergebnis der Langstrecke bestätigen. Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung ging der 44. Bundeswettbewerb, bei der noch einmal alle Ruderjugenden zusammen kamen, zu Ende.

Aus dem Regattabuch von Sophie Tamme überarbeitet Christian Ziegra Vereinssprecher PRV



Sieger Bundesfinale (Foto: privat)

## Konzert im Lohengrinhaus

Zum Heimatfest, am 11. August 2012, gibt der Richard-Wagner-Chor Graupa e. V. ein Konzert.

Ort: Lohengrinhaus,  
Richard-Wagner-Straße 6

Beginn: 17:00 Uhr  
Leitung: Musikdirektor Jürgen Wirrmann

Einige Auszüge aus dem Konzert:  
- Von der edlen Musik  
- Ein Jäger längs dem Weiher ging

- Wie lieblich schallt  
- Morgenwanderung  
- Logik

Marita Albrecht, Richard-Wagner-Chor  
Graupa e. V.



# Das neue Kursangebot für das Herbstsemester 2012 ist da!

## Die Volkshochschule informiert

Das neue Kursangebot der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. liegt nun wieder druckfrisch in allen Sparkassenfilialen, vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich in der Volkshochschule in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Neustadt aus. Im vorliegenden Heft findet man unter dem Titel „Opa lernt jetzt Englisch ... sonst nimmt ihn der Enkel auf den Arm!“ auf fast 200 Seiten wieder ein umfangreiches Kursangebot - natürlich nicht nur für Senioren. In der täglichen Arbeit der Volkshochschule spielt die Gruppe der Senioren seit jeher eine wichtige Rolle. Immerhin ist knapp die Hälfte der Teilnehmer über 50 Jahre alt - Tendenz steigend. Senior sein heißt heute aktiv sein, am Leben teilhaben, möglichst lange gesund und rüstig bleiben, Zeit für Hobbys haben und natürlich reisen. Dabei ist es unstrittig, dass körperliche und geistige Aktivitäten das Wohlbefinden fördern und dazu beitragen, die Lebensqualität auf hohem Niveau zu erhalten. Das umfangreiche Kursangebot der Volkshochschule bietet dafür vielfältige Möglichkeiten. Natürlich können Senioren aus dem gesamten

Kursangebot der Volkshochschule auswählen. Einige Kursangebote sind aber besonders auf die speziellen Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. Zum einen werden die Inhalte altersspezifisch aufbereitet und vermittelt. Zum anderen wird in diesen Kursen aber auch dem Bedürfnis nach Geselligkeit und sozialen Kontakten in besonderem Maße entsprochen. Für das vorliegende Programmheft wurden speziell für Senioren einige neue Kurse geplant, die das bereits vorhandene breite Spektrum erweitern.

Hier eine kleine Auswahl:

- Senioren-Computer-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene (Grundlagen, Textbearbeitung, Bildbearbeitung, Internet)
- Kurse zur Nutzung von iPad oder sozialen Netzwerken, wie Facebook, wkw ...
- Sprachkurse in verschiedenen Sprachen und Niveaustufen
- Kurse zu Rechtsfragen (z. B. Testament und Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung ...)
- Verschiedene Kreativangebote (z. B. Fotografie für Senioren, Druckgrafik am

Vormittag, Klöppeln, Mal- und Zeichenkurse)

- Gesundheitsangebote „Fit ab 55“, Wassergymnastik
- Medizinische Sonntagsvorlesungen in Kooperation mit dem Klinikum Pirna und den Weißeritztal-Kliniken Freital und Dippoldiswalde

Für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der einzelnen Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt - gern auch telefonisch - zur Verfügung. Jederzeit aktuelle Informationen sowie das gesamte Kursangebot findet man auch im Internet unter [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de). Hier kann man sich auch direkt für die Kurse anmelden. Semesterbeginn ist am 03.09.2012. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2 (Telefon 03501 710990) und über das Internet [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de) entgegen.

Volkshochschule  
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

## 10 Jahre nach der Flut - Ist Ihr Wohngebäude richtig versichert?

### Experten der Verbraucherzentrale Sachsen beraten im Stadthaus

Die Wohngebäudeversicherung ist ein unverzichtbarer Schutz. Sie kommt für u. a. Schäden durch Feuer, Leitungswasser und Sturm auf. Eine Elementarschadenversicherung bringt zusätzlichen Schutz für Schäden durch Naturereignisse. Sie ist für alle Häuser sinnvoll, bei denen Schäden durch Überschwemmung, Erdbeben, Schneedruck oder Lawinen kommen könnten. Experten der Verbraucherzentrale Sachsen beraten

am Dienstag, dem 31.07.2012 in der Zeit von 10:00 bis 18:00 in Pirna im Stadthaus I (Markt 10) kostenfrei Besitzer von Einfamilienhäusern zu diesem Thema.

Wenn Sie Fragen zu Ihrer bestehenden Versicherung haben, bringen Sie bitte Ihre Police und die Versicherungsbedingungen mit.

Verbraucherzentrale Sachsen

## Broschüre zur EUROREGION ELBE/LABE erschienen

Anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der EUROREGION ELBE/LABE ist eine Broschüre zu deren Tätigkeit erschienen. Informiert wird darin über Grenzregionen in Europa allgemein, Geschichte und Tätigkeit der EUROREGION ELBE/LABE sowie ausgewählte Projekte und Ergebnisse der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in der Region. Seit der Gründung der EUROREGION ELBE/LABE wurden insgesamt rund 1.350 Projekte gestartet. Sie haben ein Gesamtkostenvolumen von etwa 233 Mio. Euro. An diesen Projekten haben mehr als 3.000 Projektpartner diesseits und jenseits der Grenze mitgearbeitet. Die Förderung durch die Europäische Union betrug dabei

nahezu 143 Mio. Euro. Weitere 90 Mio. Euro wurden vor allem durch die Projektträger mit ihren Eigenanteilen, aber auch durch den Freistaat Sachsen, die Tschechische Republik sowie die Städte, Gemeinden und Landkreise beiderseits der Grenze als Co-Finanzierung beigesteuert.

Die Broschüre ist als Printversion in Deutsch und Tschechisch in den Geschäftsstellen der Euroregion in Pirna und Ústí nad Labem sowie als Download auf der Home-page der EUROREGION ELBE/LABE verfügbar.

Christian Preußcher,  
EUROREGION ELBE/LABE

## Projektstage an der Grundschule Pirna-Sonnenstein

In der Zeit vom 29.06. bis 08.06.2012 erlebten die Schüler der Grundschule Pirna-Sonnenstein besondere Unterrichtstage. An vielfältigen Lernorten wie zum Beispiel einer Nudelmanufaktur, im Hygienemuseum oder in einem Restaurant lernten und übten viele Schüler sich richtig zu ernähren und durch sportliche Betätigung fit zu bleiben. Der Reiz der Form des Projektunterrichtes begeisterte alle. Der Abschlusstag mit einem Sponsorenlauf, bei dem viele Schüler ungeahnte Kräfte entfalteten, entwickelte sich zum gelungenen Höhepunkt. So erkämpften die Schüler der Schule 1.716,06 Euro. Ohne engagierte Eltern und Großeltern wäre ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen. Im Namen aller Schüler der Grundschule Pirna-Sonnenstein danke ich allen Akteuren und vor allem den spendenfreudigen Sponsoren.

S. Haupt, Grundschule Pirna-Sonnenstein



(Foto: privat)

## Ortschaftsrat Graupa dankt Dr. Christian Mühne anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums am Richard-Wagner-Museum Graupa

„Das Unvergleichliche ist getan“ - das konnte Richard Wagner nach der Uraufführung des „Tristan“ sagen, und dieses Hochgefühl darf auch die Stadt Pirna haben, wenn am 12. Januar 2013 die Richard-Wagner-Stätten Graupa feierlich eröffnet werden. Die „Steilvorlage“ für dieses Ereignis lieferte Dr. Christian Mühne in 25-jähriger Arbeit. Im Mai 1987 hatte er als „Direktor des Richard-Wagner-Museums beim Rat der Gemeinde Graupa“ seine Tätigkeit aufgenommen. Der promovierte Musikwissenschaftler arbeitete vordem an der Universität Halle und in der Sächsischen Landesbibliothek Dresden über alte Musik (Georg Philipp Telemann; Gott-

fried August Homilius). Dadurch war ihm ein unkonventionelles, streng analytisches Herangehen an Richard Wagner möglich. Vielseitig künstlerisch interessiert, gelang es ihm, die enge Sicht vieler Wagnerianer auf den Meister zu durchbrechen und auch weiße Flecken in der Arbeit der Semperoper auszugleichen (zuletzt z. B. Giacomo Meyerbeer, Heinrich Marschner, Friedrich von Flotow).

Seine konsequente konzeptionelle Arbeit hat dem Richard-Wagner-Museum allmählich einen überregionalen Rang verschafft, sei es durch die Integration anderer Künste, durch das Gewinnen renommierter wie auch junger Künstler, durch wechselnde

Ausstellungen, Lesungen und musikalisch-literarische Programme, durch wissenschaftliche Vorträge und Tagungen oder durch Laienspiele, unter denen die Reihe „Wagner für Mutige“ als Teil des jährlichen Graupaer Heimatfestes immer breitere Resonanz findet.

Die Aufwertung des alten Museums zu den Richard-Wagner-Stätten wird Dr. Mühnes Lebenswerk krönen - ein Werk, das auch für die vielen verständnisvollen Mitstreiter neben ihm und über ihm in Stadt und Freistaat spricht.

Dr. Harald Kubitz, ORG

## Erlebnisreiche Ferien für Roma-Kinder aus Decin

Stara Oleska. In diesem Jahr fand das Ferienlager des Roma Vereins Indigo aus Pirnas Partnerstadt Decin in Huntirov (Güntersdorf) im OT Stara Oleska (Alt Olisch), eine halbe Stunde Autofahrt von Decin entfernt statt. Inmitten der Berge mit Blick zum Ruze hory (Rosenberg) erholen sich in einem komfortablen Ferienlager 30 Kinder und sieben Betreuer. Möglich wurde dies, da der Roma-Verein Indigo seit 2011 ein registrierter „Sozialer Verein“ im Krajsky urad (Bezirksamt Aussig) ist. „Von dort haben wir auch die Bezuschussung von 30.000 KCZ bekommen“, informiert Miroslav Grajcar der Vorsitzende des Roma-Vereins Indigo. Das diesjährige Motto im Ferienlager der Roma aus Decin war: Kovbjske Leto (Cowboy Sommer). Basteln, Baden, Wandern Sport und Spiele wechselten sich während dieser Woche im Ferienlager ab. Ein Ausflug nach Liberec (Reichenberg) ins Babylon, einem Kinder-Erlebnispark aber auch Lernerlebnisse gab es reichlich. Libuse Grajcerova, eine der Betreuerinnen verrät uns, dass Ökologie angesagt war. Ökologen vermittelten an einen Nachmittag den Kindern die Trennung von Abfällen und wie man sich in der Natur verhält. Höhepunkt

war am letzten Tag in der Pension Vyhlička (Aussicht) ein Maskenball. Der Leiter Miroslav Grajcar war sehr zufrieden mit den Bedingungen in diesem Ferienlager und sagte: „Das Umfeld, Unterkunft, Essen, sportliche und kulturelle Möglichkeiten waren sehr gut, und wir werden nächstes Jahr wieder

hier her kommen. Ein Dankeschön aus dem Ferienlager an das Mitglied der AG Elbe-Labe Prof. Wolfgang Marcus für die 1.000 Euro Unterstützung für die Kinder im Roma-Zentrum Kamarad in Decin“.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe/Labe



(Foto: privat)

## Grafikkalender mit Malerweg-Motiven für 2013 erschienen

Der Malerweg in der Sächsischen Schweiz gehört zu den schönsten Wanderwegen in ganz Deutschland. Die bizarre Felsenwelt begeistert seit Jahren schon den Leipziger Günther Kießlich. Mit dem geschulten Blick des Grafikers und Industriedesigners erholt er sich sehr oft aktiv bei seinen Wanderungen in den Tälern, Ortschaften und auf den Kammwegen des Elbsandsteingebirges. Dabei ist es immer wieder seine Art der Entspannung, die grandiosen Schöpfungen der Natur in Skizzen und Fotos vor Ort festzuhalten, um daraus dann die endgültigen Zeichnungen schaffen. Er versucht - ganz wie die historischen Maler - „durch Überhöhung des Positiven, Zusammenfassen von Interessantem und Zeigen der wichtigsten Details keine fotografisch exakte, sondern eine gezielt emotionale Darstellung zu finden“. Besonders inspiriert haben ihn

die markanten Motive entlang des historischen (rechtselbischen) Malerweges vom Liebethaler Grund bis zum Prebischtor. Aus seinem Fundus hat er nun Zeichnungen zu einem Grafikkalender für 2013 zusammengestellt, der im Eigenverlag erschienen ist und den er zum Malerwegtag in Bad Schandau der interessierten Öffentlichkeit vorstellen konnte. Für 12,50 Euro ist der Kalender im A4-Format im regionalen Buchhandel, in den Tourismusbüros und in weiteren Einrichtungen erhältlich.

Eine Empfehlung für alle Freunde der Sächsischen Schweiz, des Malerweges und der Landschaftsgrafik! Der Tourismusverband Sächsische Schweiz begrüßt die Herausgabe dieses in Eigeninitiative entstandenen Kalenders ganz besonders.

Klaus Hensel



Kalender „Auf dem Malerweg 2013“  
(Foto: Klaus Hensel)



## Man lernt nie aus

### Schülerfirma „Heißer Kessel“ AG der Pirnaer Goethemittelschule war bei den Schülerwirtschaftstagen in Leipzig zu Gast

Wie die Jahre zuvor, fanden auch 2012 die Schülerwirtschaftstage statt. Diesmal waren die ereignisreichen Tage vom 15. Juni bis zum 16. Juni in Leipzig. Hier trafen sich zahlreiche Jugendliche aus ganz Sachsen, um u. a. ihre Schülerfirma zu präsentieren und sich auszutauschen. Auch unsere Firma, die Catering-Schüler-Firma „Heißer Kessel“ AG der Goethemittelschule Pirna war wie in den vergangenen Jahren vertreten. Alle kämpften nur um ein Ziel, den begehrten „Young-Star“-Pokal. Unseren Stand besuchte auch Herr Morlok, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und ihm standen wir Rede und Antwort. Eine Jury und auch die beteiligten Schülerfirmenmitglieder bewerteten die einzelnen Firmenstände. Leider waren wir diesmal nicht unter den Preisträgern, aber wir haben in Work-Shops gelernt, wie uns das beim nächsten Mal bei der Präsentation besser gelingen kann. Dort konnten wir unsere Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die weitere Arbeit in unserer Firma vervollkommen. Die zwei Tage vergingen



(Foto: privat)

wie im Fluge. Für mich waren es Tage mit neuen Erfahrungen, die auch viel Spaß machten.

Paul Schöne, Goethe-Mittelschule

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

### am 1. August zum

- 95. Herrn Walter Schäfer
- 93. Frau Irmgard Mocker
- 80. Frau Christa Dietrich
- 80. Frau Käte Härtel
- 75. Frau Eva Hobjan
- 75. Herrn Günter Krusche
- 75. Frau Gerlinde Richter

### am 2. August zum

- 85. Herrn Ingolf Großmann
- 85. Frau Lieselotte Nicolai
- 85. Herrn Heinz Scheibner
- 80. Frau Hanni Hünicke
- 70. Frau Monika Keil
- 70. Frau Karin Lott

### am 3. August zum

- 91. Frau Ilse Dienelt
- 75. Herrn Günter Büttner
- 70. Frau Elke Jacobshagen
- 70. Herrn Günter Ullrich

### am 4. August zum

- 91. Frau Gerda Matschke
- 91. Herrn Helmut Zerjatke
- 75. Frau Anne-Rose Mitscherlich
- 75. Frau Doris Reiche
- 75. Herrn Heinz Ronge
- 70. Frau Sylvia Hamisch
- 70. Frau Erika Richter

### am 5. August zum

- 70. Herrn Gerhard Bonitz
- 70. Herrn Eckhard Retzmann
- 70. Frau Sigrid Sedlacek
- 70. Frau Hannelore Ulbricht

### am 6. August zum

- 91. Frau Ilse Hoffmann
- 85. Frau Edith Jänichen
- 80. Herrn Hans Kiefer
- 75. Frau Ingrid Richter
- 75. Frau Ingeborg Wagner
- 70. Herrn Hans Jürgen Messerschmidt
- 70. Frau Ute Wünsche

### am 7. August zum

- 90. Frau Elfriede Urbank
- 80. Herrn Hans-Dieter Brade
- 80. Frau Ursula Piek
- 75. Herrn Werner Butter
- 75. Frau Christa Kühne
- 70. Herrn Gunter Trojna

### am 8. August zum

- 85. Frau Ilse Petrasch
- 80. Frau Edith Funke
- 70. Frau Heidemarie Sonntag

### am 9. August zum

- 92. Frau Gertraut Schobner
- 75. Herrn Manfred Büttner
- 75. Frau Edeltraud Dambock
- 75. Herrn Rolf Dießner

### am 10. August zum

- 91. Frau Hildegard Schleich
- 80. Frau Inge Urban
- 75. Herrn Dieter Golbs
- 75. Herrn Klaus Wolf
- 70. Herrn Karl-Heinz Kolar
- 70. Frau Marianne Nicht

### am 11. August zum

- 85. Herrn Werner Hensel
- 80. Frau Ruth Schubert

### am 12. August zum

- 85. Frau Ingeburg Barthel
- 85. Frau Gerda Blank
- 85. Frau Sigrid Opherden
- 80. Frau Rita Pöschel
- 80. Frau Helga Titz
- 70. Frau Eva Schäfer

### am 13. August zum

- 93. Frau Hildegard Laackmann
- 92. Herrn Heinz Juli
- 90. Frau Gerda Wagenthaler
- 85. Frau Hildegard Stange
- 80. Frau Ingeburg Kaiser

### am 14. August zum

- 99. Frau Irmgard Schulz



- 85. Frau Ursula Freigang
- 80. Frau Charlotte Grimm
- 75. Frau Christa Franke
- 75. Frau Brigitte Reimann
- 70. Herrn Rainer Seifert

### zur „Goldenen Hochzeit“

Hans-Dieter und Ursula Hille  
Dieter und Kristina Rümmler  
Manfred und Ursula Gurlt  
Siegmar und Rosemarie Dittrich  
Karl-Heinz und Monika Förster  
Heinz und Karin Kulbe  
Heinz und Helga Kanzler  
Joachim und Christel Bläk  
Johannes und Irmgard Strohbach  
Dieter und Bärbel Kadner  
Günter und Brunhilde Kunert  
Günter und Sigrid Wermann

### zur „Diamantenen Hochzeit“

Heinz und Eveline Schulz  
Johannes und Christa Otto

### zur „Eisernen Hochzeit“

Gerhard und Gertraut Schobner

## Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

### am 1. August zum

- 75. Herrn Horst Grundmann

### am 4. August zum

- 83. Frau Erna Strauß

### am 5. August zum

- 78. Herrn Günter Michel

### zur „Goldenen Hochzeit“

Rainer und Christa Heidel  
Klaus und Ilona Haller

## Kultur- und Veranstaltungskalender 25. Juli bis 8. August

### Konzerte, Theater & Kabarett

**26. Juli – 19:30 Uhr**  
Pirnaer Abendmusiken, Chor und Orchester  
*Stadtkirche St. Marien*

**2. August – 19:30 Uhr**  
Pirnaer Abendmusiken,  
Orgelkonzert  
*Stadtkirche St. Marien*

### Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**28. Juli – 21:30 Uhr**  
Mondscheinlesung „Alles außer Sex“ mit Tatjana Meissner, Innenhof Bibliothek  
*Stadtbibliothek*

**Dienstag bis Sonntag – 14:00 bis 17:00 Uhr**  
Ausstellung „Nagelprobe“, Mädchenschule am Kirchplatz  
*Mal- und Zeichenzirkel Pirna*

**Dienstag bis Freitag – 10:00 bis 18:00 Uhr**  
**Sonnabend/Sonntag/Feiertag – 10:00 bis 17:00 Uhr**

- Hortensienschau (bis 5. August)
- Ausstellung Efeusammlung
- Ausstellung Bonsai und Obstorangerien

*Landschloss Pirna-Zuschendorf*

**Dienstag bis Sonntag – 10:00 bis 17:00 Uhr**  
Sonderausstellung „Ausflug zum Film – Malerei, Graphik und DEFA-Filmbilder“  
*Stadtmuseum*

### Bildung & Kurse

**28. Juli – 9:00 Uhr**  
Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“  
*DRK*

**2./8. August – 8:00 Uhr**  
Lehrgang „Erste-Hilfe-Training“  
*DRK*

### Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**2. August – 18:00 Uhr**  
Abschlussaufführung Zikus „Familos“, Herderhalle  
*famil e. V.*

**2. bis 6. August**  
Zirkus, Vogelwiese Copitz  
*Circus Paul Busch*

**4. August – 19:00 Uhr**  
Pirnaer Hofnacht, Altstadt  
*pirnatürlich*

### Wanderungen & Führungen

**26. Juli – 22:00 Uhr**  
Führung „Des Nachtwächters späte Runde“, Am Markt 20  
*‘ne Pirn’sche Marke*

**27. Juli – 21:00 Uhr**  
Führung „Der Nachtwächter erinnert an die Schwenkebrüder“  
*‘ne Pirn’sche Marke*

**28. Juli – 14:00 + 16:00 Uhr**  
Stadtgang, Am Markt 10  
*‘ne Pirn’sche Marke*

**28. Juli – 21:00 Uhr**  
Führung „Nachtwächter Entdeckungen“, Am Markt 20  
*‘ne Pirn’sche Marke*

**30. Juli – 14:00 Uhr**  
Altstadtführung  
*TouristService Pirna*

**1. August – 18:00 Uhr**  
Biddeln mit Landwein und Schniddeln – Rundgang  
*TouristService Pirna*

**4. August – 10:00 Uhr**  
Altstadtführung  
*TouristService Pirna*

**4. August – 11:00 Uhr**  
Öffentliche Führung  
*Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein*

**6. August – 14:00 Uhr**  
Altstadtführung  
*TouristService Pirna*

**Täglich außer Montag/Mittwoch – 14:00 Uhr**  
Führung Sonnenstein mit Bastionen, Schlossberghang, Weißer Turm  
*TouristService Pirna*

### Kinder

**25. Juli – 16:00 Uhr**  
Vorlesestunde für Bücherminis  
*Stadtbibliothek*

### Senioren

**26. Juli – 14:00 Uhr**  
Spielnachmittag  
*VS OG Graupa-Bonnewitz*

**7. August – 14:00 Uhr**  
Treff  
*VS OG Graupa-Bonnewitz*

**8. August – 16:00 Uhr**  
Kaffeenachmittag und Sommerfest, Vereinsaal Kita  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

### Sonstiges

**26. Juli/2. August – 14:00 bis 16:00 Uhr**  
Kontakt- und Beratungscafé, Remscheider Straße 1a  
*Diakonie*

**31. Juli – 10:00 bis 18:00 Uhr**  
Beratungsangebot „10 Jahre nach der Flut – ist Ihr Wohngebäude richtig versichert?“  
Markt 10 Stadthaus I  
*Verbraucherzentrale Sachsen*

**3. August – 14:30 bis 18:00 Uhr**  
Blutspende, Grundschule Sonnenstein Varkausring 1b  
*DRK*

**6. August – 15:00 bis 19:30 Uhr**  
Blutspende, Seniorenzentrum Sächsische Schweiz Einsteinstraße 19  
*DRK*

**7. August – 14:00 Uhr**  
Geschichten zum „Waschtag“, Café Lange Straße 21  
*ZBBB*

**13. August – 13:00 bis 16:00 Uhr**  
Blutspende, Stadtverwaltung Pirna, Rathaus Am Markt 1/2, 1. Etage  
*DRK*

### Impressum

**Herausgeber**  
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister  
Klaus-Peter Hanke  
**Redaktion / amtlicher Teil**  
Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556219  
Fax 03501 556288  
E-Mail [thomas.gockel@pirna.de](mailto:thomas.gockel@pirna.de)  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.  
**Anzeigen**  
Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949  
**Verlag / Satz / Druck / Vertrieb**  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 4890  
Fax 03535 489115  
vertreten durch den Verlagsleiter  
Herrn Ralf Wirz; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.  
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.  
**Titelfoto**  
Plakat „Pirnaer Hofnacht“  
**Bezugsbedingungen**  
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 57,16 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 8. August. Redaktionschluss ist der 25. Juli.



## Ständige Angebote von A – Z

### ■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ  
Seminarstraße 9

### ■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13  
Telefon: 467835 / 0160 7838930

#### Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 15:00 bis 17:00 Uhr

#### jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

### ■ banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501  
Web: [www.banda-musicale.de](http://www.banda-musicale.de)

#### Probe:

Pfarrgemeindsaal der Kath. Gemeinde  
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

### ■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Siegfried-Rädel-Straße 27  
Telefon: 571174

#### Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:  
Beratung zum Betreuungsrecht für ehrenamtliche Betreuer(innen)/Bevollmächtigte und für Bürger zu Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung (tel. Vereinbarung).

### ■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a  
Telefon: 443470

#### Sprechzeiten:

Di.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi./Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 16:00 Uhr

#### Beratungsangebot:

- für Menschen mit psychischen und körperlichen Belastungen
- für Senioren und deren Angehörige – Informationen über Pflege/Betreuung
- Hilfe in Not- und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung

### ■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

Landkreis Sächsische Schweiz

### ■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)  
Telefon: 4663-83  
E-Mail: [komag-pirna@cjd-heidenau.de](mailto:komag-pirna@cjd-heidenau.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Beratung von jungen Menschen bis 27 Jahren in schweren Lebenssituationen.

### ■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1  
Telefon: 468130  
E-Mail: [jmdpirna@cjd-heidenau.de](mailto:jmdpirna@cjd-heidenau.de)  
Web: [www.jmd-pirna.de](http://www.jmd-pirna.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr  
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 14:00 Uhr

Beratung für junge Migranten/Ausländer.  
Wir sprechen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch und Bulgarisch.

### ■ Internetsurfpunkt des JMD Pirna

Varkausring 1b  
Vielfältige Angebote und Kurse für alle Generationen im Medienbereich.

### ■ Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobaer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas  
Robert-Koch-Straße 19  
Telefon: 444400  
E-Mail: [retterpirnas@gmx.de](mailto:retterpirnas@gmx.de)  
Web: [www.der-retter.de](http://www.der-retter.de)

### ■ Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna  
Telefon: 035244 495064  
E-Mail: [dfg@pinzigberg.de](mailto:dfg@pinzigberg.de)  
Web: [www.dfg-pirna.de](http://www.dfg-pirna.de)

#### jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus „Weißes Roß“

### ■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V., Badergasse 8  
Telefon: 460-170 oder 460-175  
E-Mail: [ausbildung@drkpirna.de](mailto:ausbildung@drkpirna.de)  
Web: [www.drkpirna.de](http://www.drkpirna.de)

#### Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

### ■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Badergasse 8  
Telefon: 460172  
E-Mail: [kreisverband@drkpirna.de](mailto:kreisverband@drkpirna.de)

Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen und Wanderungen ist Treffpunkt Badergasse 8.

### ■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr  
(dienstags bis 17:30 Uhr)

### ■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Badergasse 8, in den Räumen der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands  
Telefon: 460-179/177  
E-Mail: [beratungsstelle@drkpirna.de](mailto:beratungsstelle@drkpirna.de)  
Termine nach Vereinbarung.

#### Wir beraten:

Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien und Trennungsfamilien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte, z. B. in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

**Weitere Angebote:**

- Marburger Konzentrationstraining
- Eltern-Kindgruppe
- Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit

**dfb Familienzentrum  
Pirna**

Dohnaische Straße 43  
Telefon: 527891

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

**montags**

09:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde Sozialverband VdK (jeden 3. Montag)

**dienstags**

10:00 bis 12:00 Uhr Mieterbund  
10:00 bis 12:00 Uhr öffentl. Sprechstunde  
14:00 bis 16:00 Uhr Sprechstunde Sozialverband VdK (jeden 1. Dienstag)

Weitere Angebote/Termine auf Anfrage.

**Kleiderstübchen**

**Öffnungszeiten:**

täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung jeglicher Art und Hausrat kostenlos entgegen.

**Diakonisches Werk  
Pirna e. V.**

Schandauer Straße 15  
Telefon: 5601-0

**Familienberatungsstelle**

Schwangeren- und Erziehungsberatung  
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage  
Telefon: 470030  
E-Mail: familienberatung@diakonie-pirna.de

**Büroöffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen/Terminabsprachen zu den genannten Öffnungszeiten direkt/telefonisch unter 4700-0/per E-Mail. Beratungszeiten Mo. bis Fr. 08:00 – 18:00 Uhr.

**Angebote:**

- Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030
- Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien
- Elternkurs

**Beratungsangebote der Diakonie  
Pirna im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**

Schillerstraße 21 a, Pirna

**Freiwilligenzentrale**

Telefon: 582025  
E-Mail: freiwilligenzentrale@diakonie-pirna.de

**Sprechzeiten:**

Mi.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Information, Beratung und Vermittlung für Ihr Ehrenamt.

**Allgemeine Soziale Beratung**

Telefon: 571577  
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

**Sprechzeiten:**

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen; Auskünfte zum ALG I & II.

**Offene Behindertenhilfe**

Telefon: 57101-71  
E-Mail: behindertenhilfe@diakonie-pirna.de

**Sprechzeiten:**

Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 17:00 Uhr

Beratung, Hilfe und Begleitung von Menschen mit Behinderung, ihren Angehörigen und allen interessierten Bürgern.

**Kontaktcafé „Kaffee-Satz“**

Telefon: 57101-71

**Öffnungszeiten:**

Mi.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeder ist eingeladen, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

**Kontakt- und Beratungscfé**

Remscheider Straße 1 a

**Öffnungszeiten:**

Do.: 14:00 bis 16:00 Uhr

Mit Bewohnern vom Sonnenstein und Sozialarbeitern ins Gespräch kommen.

**Sozialer Möbeldienst**

Rottwerndorfer Straße 45  
Telefon: 582878  
E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Bedürftigen Bürgern werden funktions-tüchtige und gebrauchte Möbel gegen ein geringes Entgelt angeboten. Die Abholung gebrauchter Möbel zur Weiterverwendung erfolgt kostenlos nach Terminvereinbarung.

**Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Mi.: 13:00 bis 17:00 Uhr

**Galerie Am Plan**

Am Plan 3  
Telefon: 0172 1491643

**Öffnungszeiten:**

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Gedenkstätte  
Pirna-Sonnenstein**

Schloßpark 11  
Telefon: 710960  
E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 09:00 bis 15:00 Uhr  
Jeden 1. Sonntabend: 11:00 bis 16:00 Uhr

**Integrationsfachdienst**

Gerichtsstraße 4  
Telefon: 5710158  
E-Mail: ifd@awo-sonnenstein.de

**Sprechzeiten:**

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Vermittlung, Integration und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im ersten Arbeitsmarkt. Unterstützung von Arbeitgeber bei Einstellung bzw. Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

## ■ Jugendtreffs

### ■ AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Ansprechpartner: Marco Süßmitt  
Schillerstraße 35  
Telefon: 529417  
E-Mail: marco.suessmitt@awo-kiju.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr  
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

#### Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

### ■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Bradacova und Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de oder katerina.bradacova@hanno-pirna.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

#### Angebote:

- Tischtennis, Brettspiele, Kochen, Basteln, Konsolenspiele, Grillabende, DVDs schauen, Dart, Musik u. v. m.

### ■ Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1  
Telefon: 781570  
E-Mail: info@hanno-pirna.de  
Web: www.hanno-pirna.de

#### Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf unserer Internetseite.

## ■ Kantorei St. Marien

Leitung: KMD Thomas Meyer  
Diakonie- und Kirchgemeindezentrum  
Pirna-Copitz  
Schillerstraße 21 a

#### freitags

19:30 Uhr Probe im Ev. Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

## ■ Kleinkunstbühne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5 a  
Postanschrift: Obere Burgstraße 2  
Telefon: 506800  
E-Mail: verein@q24pirna.de  
Web: www.q24pirna.de

## ■ Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 b  
Telefon: 556-452  
E-Mail: kultur@pirna.de  
Web: www.kultur-pirna.de

### ■ Stadtmuseum Pirna

Klosterhof 2  
Telefon: 556-461  
E-Mail: stadtmuseum@pirna.de

#### Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 17:00 Uhr

### ■ Richard-Wagner-Stätten Graupa

Richard-Wagner Straße 6  
Telefon: 548-229  
E-Mail: wagnermuseum@pirna.de

#### Öffnungszeiten:

Di. – So.: 10:00 bis 16:00 Uhr

### ■ Stadtbibliothek Pirna

Dohnaische Straße 76  
Telefon: 556-375  
E-Mail: stadtbibliothek@pirna.de

#### Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr  
Sa.: 10:00 bis 13:00 Uhr

## ■ Kunstverein Pirna e. V. – Pirnaer Stadtgalerie –

Schmiedestraße 8  
Telefon: 522996

## ■ Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10, Telefon: 528166

#### Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

## ■ Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6  
Landkreisgalerie  
Telefon: 444484 / 0172 3734695  
E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

## ■ Lebenswerte Pirna e. V.

### Psychosoziale Tumonachsorge

Plangasse 10  
Telefon: 466832  
Web: www.lebenswerte-pirna.de

#### Angebote

- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern
- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung
- Hilfestellung bei Problemlagen

## ■ Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08  
Am Markt 10  
Telefon: 556-265  
Web: www.la21-pirna.de

## ■ Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Leiter Detlef Schweiger  
Telefon: 0351 2610187

## ■ Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6 c  
Telefon: 634871 / 0162 5941753  
Vorsitzender: Rene Illing  
E-Mail: info@mec-pirna.de  
Web: www.mec-pirna.de

#### freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Dohma  
Zum Heideberg 7

## ■ 'ne Pirn'sche Marke

Buchung und Kontakt:  
Barbiorgasse 18  
Telefon: 781574 / 0175 6940939



## ■ Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH  
Kirchstraße 3, 01591 Riesa

### Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7  
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3  
Telefon: 56335620

## ■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor  
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter  
Chorleiter: Andreas Pabst  
Web: [www.pirnaer-singekreis.de](http://www.pirnaer-singekreis.de)

### donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

## ■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung  
des Ortsteils Graupa  
Richard-Wagner-Straße 46  
Telefon: 548621

## ■ Heimatverein Graupa e. V.

Borsbergstraße 36  
Telefon: 548633

## ■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde  
Leitung MD J. Wirmann  
Web: [www.wagnerchor-graupa.de](http://www.wagnerchor-graupa.de)

### mittwochs

19:30 Uhr Probe im Lohengrinhaus

## ■ Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.

OT Graupa, Kastanienallee 11  
Telefon: 546109  
E-Mail: [Schalmeienkapelle-Graupa@web.de](mailto:Schalmeienkapelle-Graupa@web.de)  
Web: [www.schali-graupa.de](http://www.schali-graupa.de)

### mittwochs

19:00 Uhr Probe

## ■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vereinsvorsitzender Steffen Vetter  
OT Graupa, Heinrich-Zille-Straße 10  
Telefon: 548334  
E-Mail: [vorstand@borsberg-schuetzengilde.de](mailto:vorstand@borsberg-schuetzengilde.de)

## ■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e.V.

Vors.: B. Rosendahl  
Telefon: 546016

### jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

## ■ Sandstein & Musik e.V.

Maxim-Gorki-Straße 1  
Telefon: 446-572  
E-Mail: [info@sandstein-musik.de](mailto:info@sandstein-musik.de)

## ■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Rolf-Peter Thiel  
Chorleiter: Wolfgang Heyne

### montags

19:00 Uhr Probe, Schillergymnasium  
(außer in den Sommerferien vom 23. Juli bis zum 27. August)

## ■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

### Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr  
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr  
Frauenzentrum des Demokratischen Frauenbundes, Dohnaische Straße 43  
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

## ■ Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e. V.

Bonnewitz, Am Bonnewitzer Rundling 17  
Telefon: 548218  
E-Mail: [info@meditation-dresden.de](mailto:info@meditation-dresden.de)  
Web: [www.meditation-dresden.de](http://www.meditation-dresden.de)

### sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden

## ■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26  
Telefon: 783292  
E-Mail: [tierheim-pirna@t-online.de](mailto:tierheim-pirna@t-online.de)

### Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr  
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

## ■ Stadtteiltreff Copitz

Schillerstraße 35  
Kordinatorin: Antje Ullrich  
Telefon: 446651

## ■ Stadtteilbüro Copitz

Telefon: 467853

## ■ FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born  
Telefon: 446651  
E-Mail: [kontakt@famil.de](mailto:kontakt@famil.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Eine Übersicht unserer Wochenangebote finden Sie auf [www.famil.de](http://www.famil.de).

## ■ Bibliothek

Telefon: 467703

### Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 14:00 Uhr  
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mi: 10:00 bis 15:00 Uhr

## ■ KISS-Pirna

Kontakt-/Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e. V.,  
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel  
Telefon: 5827-13  
E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)  
Web: [www.selbsthilfegruppen-pirna.de](http://www.selbsthilfegruppen-pirna.de)

### Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

## ■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig  
Vorsitzender: Gerhard Drossel  
Rosa-Luxemburg-Straße 5  
Telefon: 780407  
E-Mail: [buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de](mailto:buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de)

## ■ Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2  
Telefon: 710990

E-Mail: [aklapper@vhs-ssoe.de](mailto:aklapper@vhs-ssoe.de)  
Web: [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

#### ■ OG Graupa-Bonnewitz

Vorsitzender: Eberhard Hofmann  
August-Röckel-Ring 46, Telefon: 548109  
Diakonisches Altenzentrum Graupa

#### ■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

#### ■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter  
Telefon: 441564

#### ■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee  
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

#### ■ OG 28

Leitung: Frau Drescher  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

#### ■ OG 29

Leitung: Frau Pfenning  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

#### ■ OG 31

Leitung: Herr Hennig  
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

### ■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung  
Lange Straße 21  
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)  
762072 (Verein)  
E-Mail: [zbbb@freenet.de](mailto:zbbb@freenet.de)  
[zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de](mailto:zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de)

Eine Übersicht unserer aktuellen Angebote  
finden Sie auf [www.zbbb-pirna.de](http://www.zbbb-pirna.de).

### ■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

#### ■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Frenzel  
Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

#### Öffnungszeiten:

Do: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

#### ■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: [skz@atze-pirna.de](mailto:skz@atze-pirna.de)  
Web: [www.atze-pirna.de](http://www.atze-pirna.de)

#### ■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: [buergerservice@atze-pirna.de](mailto:buergerservice@atze-pirna.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:00 Uhr  
Di./Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

#### ■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: [bibosonne@gmx.de](mailto:bibosonne@gmx.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Di.: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr

#### ■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: [seniorenbetreuung@atze-pirna.de](mailto:seniorenbetreuung@atze-pirna.de)

#### ■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: [kinseher@atze-pirna.de](mailto:kinseher@atze-pirna.de)

#### montags

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

#### ■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Fr. Bradacova Hr. Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: [thomas.stephan@hanno-pirna.de](mailto:thomas.stephan@hanno-pirna.de)  
oder [katerina.bradacova@hanno-pirna.de](mailto:katerina.bradacova@hanno-pirna.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

#### ■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche  
Telefon: 035204 40976

#### Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

#### ■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: [info@mit-denken-ev.de](mailto:info@mit-denken-ev.de)  
Web: [www.mit-denken-ev.de](http://www.mit-denken-ev.de)

#### mittwochs

17:00 Uhr Werkzeugführerschein

#### ■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 468679

#### Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

#### ■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels  
Terminvereinbarung bitte telefonisch  
Telefon: 548639 oder 0179 8300123  
E-Mail: [kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de](mailto:kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de)

#### ■ Internetsurfpunkt Pirna CJD JMD

Ansprechpartner: Herr Adrian  
Telefon: 571516  
E-Mail: [internet@jmd-pirna.de](mailto:internet@jmd-pirna.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 10:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 10:00 bis 13:00 Uhr

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreisig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa, Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: pfarrer@kirche-graupa.de  
kg.graupa-liebenthal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

**29. Juli – 10:00 Uhr**  
Waldgottesdienst mit Posaunenchor  
Graupa in Bonnewitz

### ■ Kirche Graupa

**12. August – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Posaunenchor zum  
Ortsfest unter der Eiche in Graupa

### ■ Kirche Liebenthal

**5. August – 11:00 Uhr**  
musikalischer Gottesdienst mit Richard-  
Wagner-Chor und Posaunenchor Graupa  
**12. August – 9:30 Uhr**  
Familiengottesdienst mit einer  
Kindermusicalrüstzeit

### ■ Evang.-Luth. Kirch- gemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

### ■ Stadtkirche St. Marien

**26. Juli – 19:30 Uhr**  
Chor & Orchester – Pirnaer Abend-  
musiken  
**2. August – 19:30 Uhr**  
Orgelkonzert – Pirnaer Abendmusiken  
**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe

### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.oase-pirna.de

**26. Juli – 19:30 Uhr**  
Filmabend „CUT“  
**sonntags – 19:00 Uhr**  
Bibelgespräch

### ■ Diakonie- und Kirchgemein- zentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**mittwochs – 18:45 Uhr**  
Bibelgespräch  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**29. Juli – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**5. August – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Schlosskirche Zuschendorf

**5. August – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**29. Juli – 10:00 Uhr**  
(Kinder)Gottesdienst

In den Ferien finden keine Kinderspiele-  
treffen statt.

### ■ Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**  
Predigt, Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemein- de St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

### ■ Pfarrkirche

**mittwochs – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**donnerstags – 17:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**freitags – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonnabends – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Klosterkirche

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 0351 8493063  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de/  
gemeinde/pirna

**mittwochs – 19:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst